

Kreistag

Sitzung am 18.07.2016

Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH		
verantwortlich: Amt für Beteiligungen und Immobilien Rems-Murr-Kliniken gGmbH	Drucksache 2016-68a-KT18.07.	
	27.06.2016	
	1 Anlage	
<u>Vorberatung:</u>	04.07.2016	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	18.07.2016	Kreistag

Beschlussvorschlag:

Weisung an den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der RMK gGmbH entsprechend der Darstellung abzustimmen.

Sachverhalt

A. Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH

In der Aufsichtsratssitzung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH am 22. Juni 2016 ist, gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages, die Gesellschafterversammlung vorzubereiten. Somit werden voraussichtlich folgende Punkte auf der Tagesordnung der für den 18.07.2016 geplanten Gesellschafterversammlung stehen:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015

Die Geschäftsführung wird den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung vorlegen.

2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung

Im Rahmen der Sitzung des Aufsichtsrates am 22. Juni 2016 hat der Abschlussprüfer die Prüfungsverfahren und –ergebnisse ausführlich mündlich vorgetragen und mit dem Gremium besprochen.

Der Abschlussprüfer hat für den Aufsichtsrat festgestellt, dass dieser seinen Überwachungs- und Unterrichtungspflichten gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages nachgekommen ist. Der Geschäftsführung wird die Wahrnehmung ihrer gesetzlichen, gesellschaftsvertraglichen und entsprechend der Geschäftsordnung bestehenden Verpflichtungen bestätigt.

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)

3.1 Die Gesellschafterversammlung nimmt den von der Geschäftsführung erstellten Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2015 entgegen.

3.2 Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	413.439.599,22 €
Der Jahresfehlbetrag 2015 beträgt:	28.384.348,07 €
Summe der Erträge:	179.660.827,84 €
Summe der Aufwendungen:	208.045.175,91 €

Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 28.384.348,07 € soll auf neue Rechnung vorge-tragen werden.

3.3 Der Landkreis hat der Gesellschaft in 2015 bereits 20.324.000,00 € zur Verfügung ge-stellt. Er belässt diesen Betrag in der Gesellschaft als Zuzahlung gemäß § 272, Absatz 2, Nr. 4 HGB.

Aus der Sicht des Landkreises ergibt sich somit für das Wirtschaftsjahr 2015 folgende Jahresergebnislage:

a) Verlust 2015:	- 28.384.348,07 €
b) Eigenfinanzierte Abschreibung:	206.912,82 €
c) Bisher geleistete Einlage:	<u>20.324.000,00 €</u>
	- 7.853.435,25 €

3.4 Der Landkreis übernimmt die Abdeckung des noch offenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 7.853.435,25 € und wird diesen in den folgenden Jahren liquiditätswirksam ausglei-chen.

3.5 Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Jahr 2015 Entlastung.

B. Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 einstimmig beschlossen, der Gesell-schafterversammlung zu empfehlen, die unter Ziff. 3. aufgeführten Beschlüsse zu fassen.



Dr. Richard Sigel